

DEZERNAT FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, WOHNEN UND SPORT

# Quartalszahlen 2016

Daten für Taten



Landes-  
hauptstadt Kiel



### **Impressum**

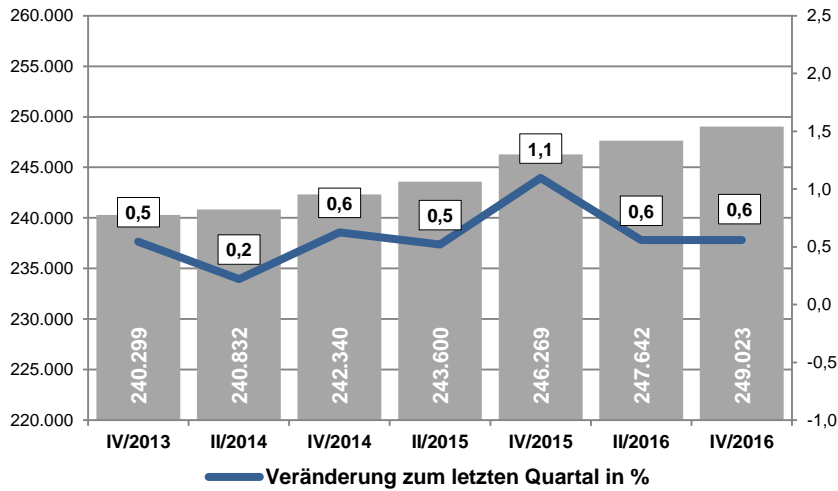
Herausgeberin:  
Postfach 11 52  
24099 Kiel  
Referat des Stadtrats für Soziales, Gesundheit,  
Wohnen und Sport  
[www.kiel.de](http://www.kiel.de)

Redaktion:  
Birte Rasmus, E-Mail: [birte.rasmus@kiel.de](mailto:birte.rasmus@kiel.de)  
Lutz Richter, E-Mail: [lutz.richter@kiel.de](mailto:lutz.richter@kiel.de)

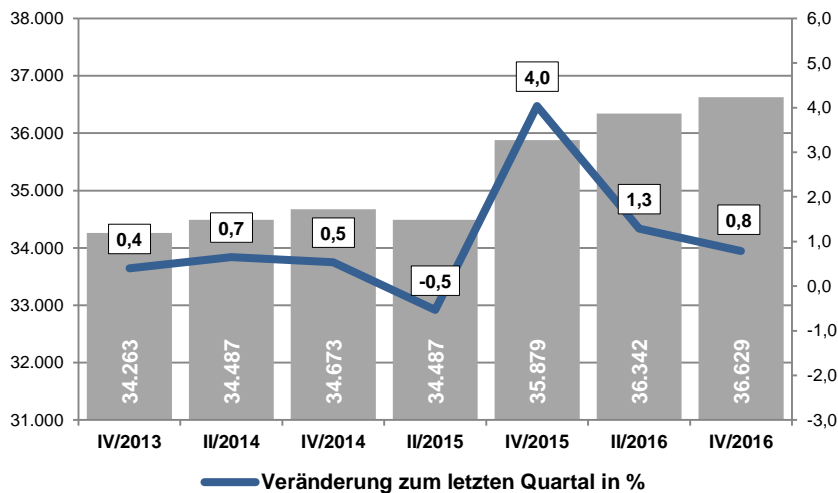
Layout: **schmidtundweber**, Konzept-Design, Kiel

Nachdruck - auch auszugsweise - mit Quellenangabe gestattet.

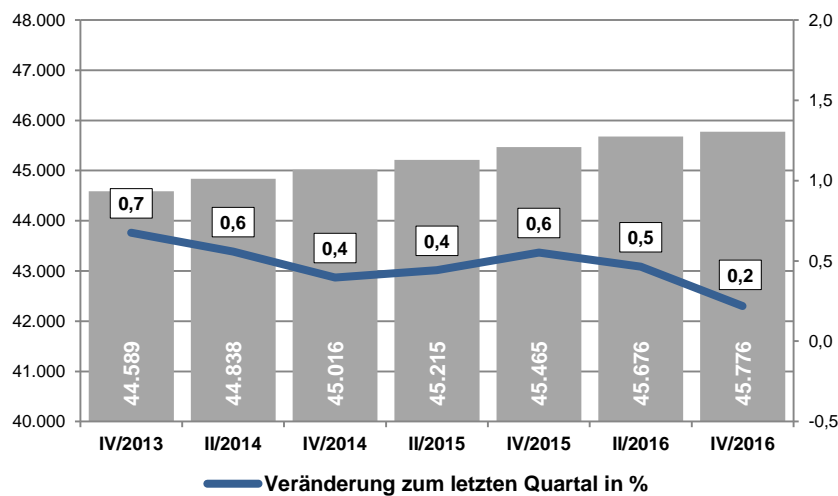
**Quartalszahlen 2016**  
- Grafiken -



Grafik 1:  
Bevölkerungsentwicklung  
(insgesamt) am Quartalsende

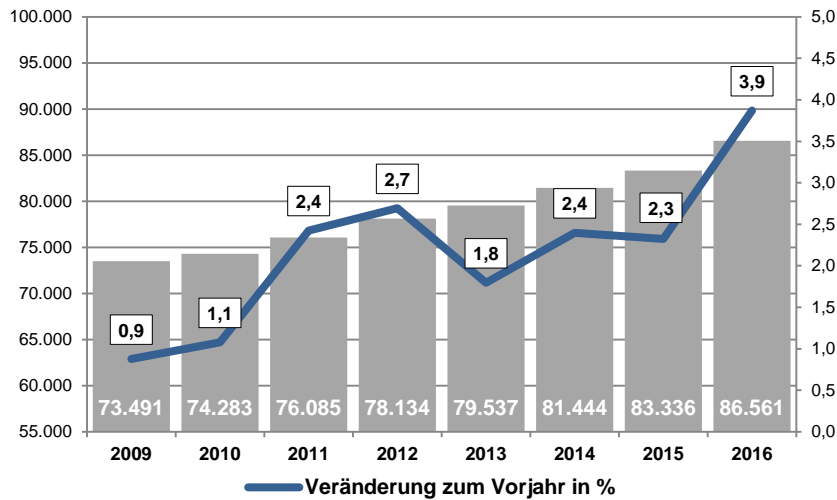


Grafik 2:  
Bevölkerungsentwicklung nach  
ausgewählten Altersgruppen  
- 0- bis unter 18-Jährige am  
Quartalsende

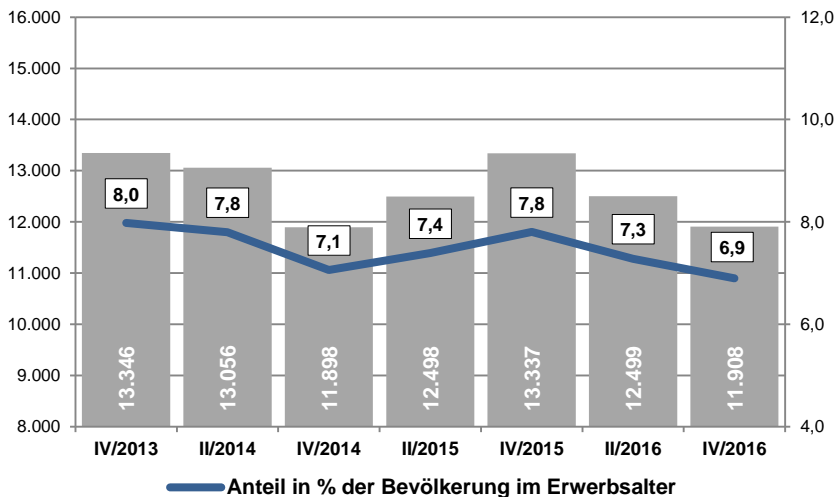


Grafik 3:  
Bevölkerungsentwicklung nach  
ausgewählten Altersgruppen  
- 65 Jahre und älter -  
am Quartalsende

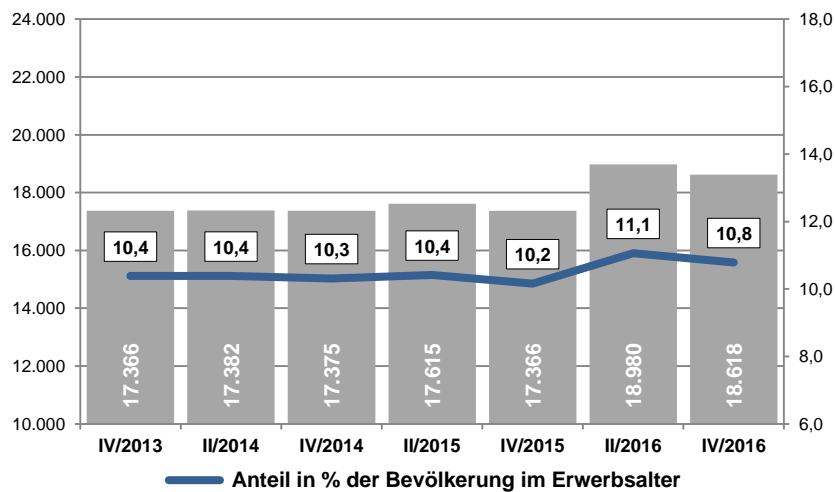
**Quartalszahlen 2016**  
- Grafiken -



Grafik 4:  
Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte am Wohnort Kiel  
(jeweils 30.06.)



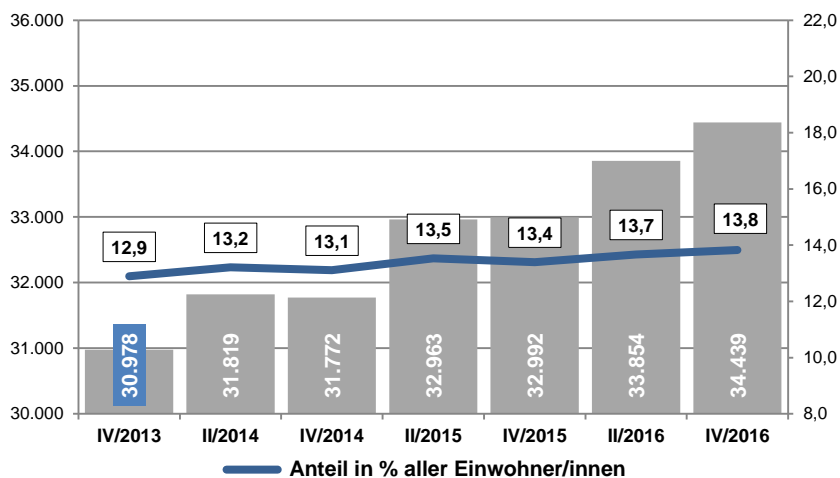
Grafik 5:  
Arbeitslose am Quartalsende  
(SGB II und SGB III)



Grafik 5a:  
Entwicklung der  
Unterbeschäftigung am  
Quartalsende (SGB II und  
SGB III)

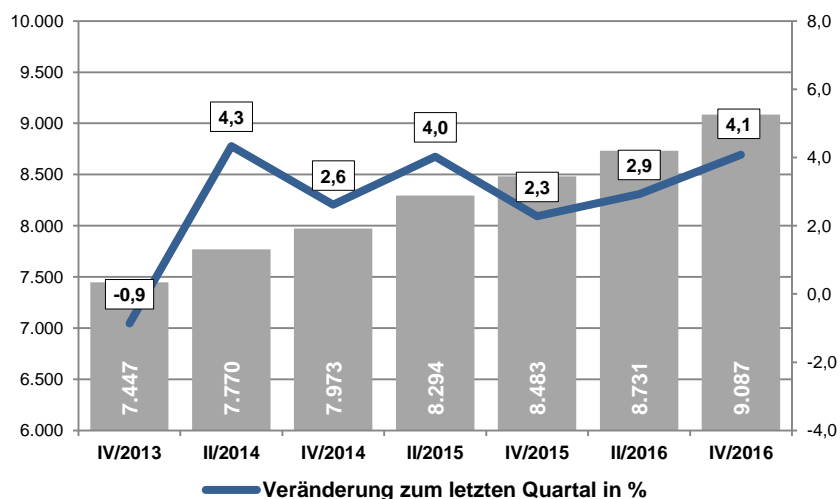
### Quartalszahlen 2016

- Grafiken -

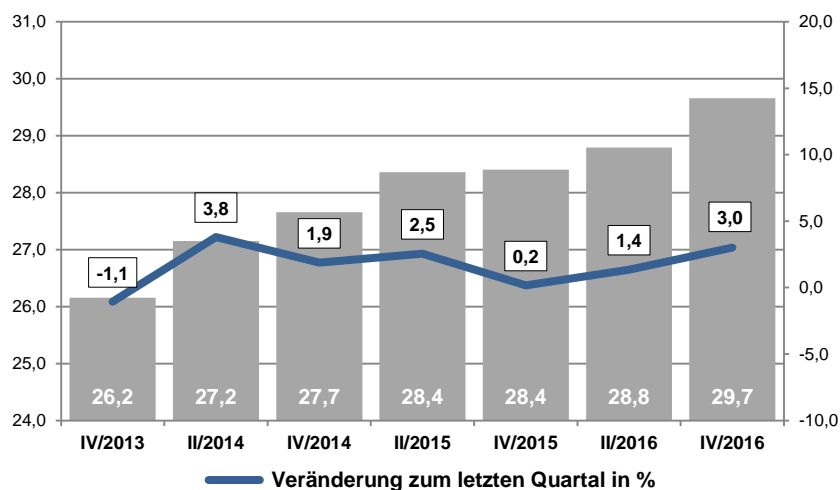


Grafik 6:  
Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte) am Quartalsende\*

\* Hinweis zu Grafiken 6, 7 und 8: neue Zeitreihen durch eine im Jahr 2016 durch die Bundesagentur für Arbeit veränderte Darstellungssystematik; in dieser Veröffentlichung abgebildet werden die Regelleistungsberechtigten (sog. RLB)



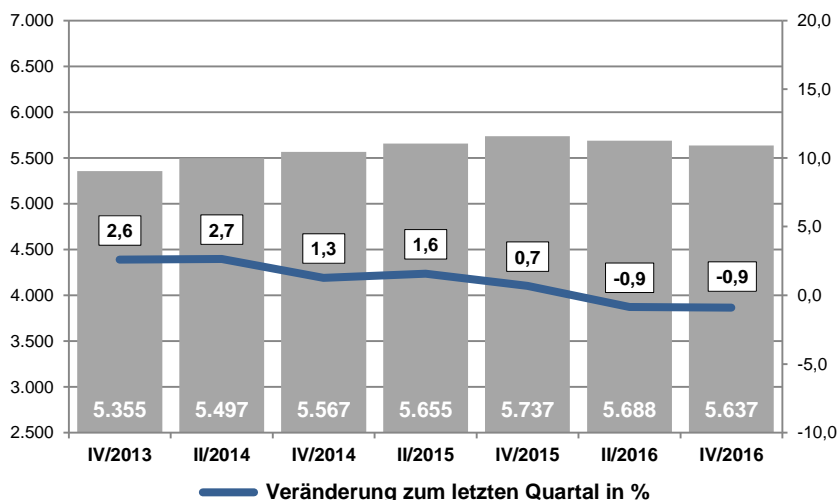
Grafik 7:  
Kinder in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, ALG II-Regelleistungsberechtigte am Quartalsende (0- bis unter 15-Jährige)\*



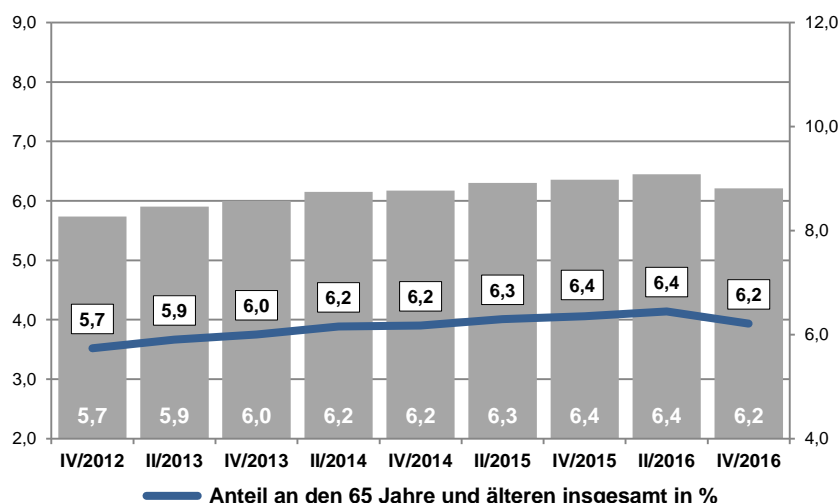
Grafik 8:  
Kinderarmutsdichte - Kinder mit Transferleistungsbezug (Sozialgeld, Anteil in % der 0- bis unter 15-Jährigen insgesamt)\*

### Quartalszahlen 2016

- Grafiken -

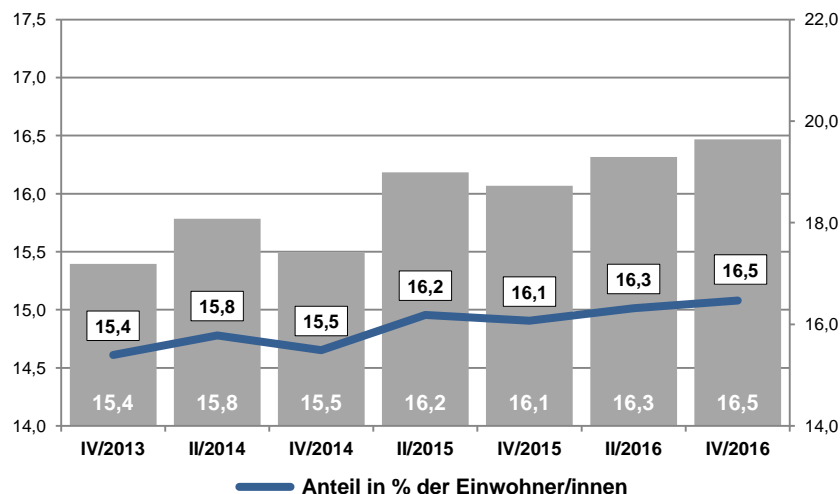


Grafik 9:  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt)



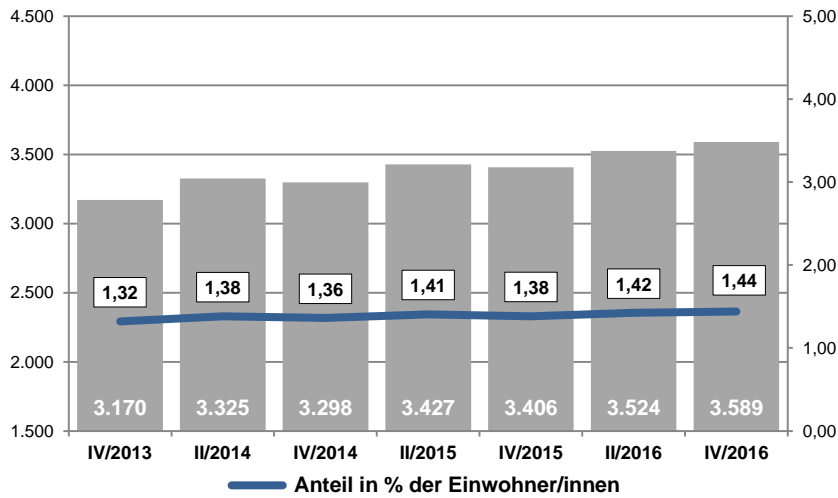
Grafik 10:  
Altersarmutsdichte\* - Leistungsberechtigte mit Grundsicherung im Alter am Quartalsende (Anteil pro 100 der Einwohner/innen im Alter von 65 Jahren und älter)

\* Die Altersarmutsquote kann derzeit für 2016 nicht realistisch abgebildet werden. Durch die jedes Jahr um einen Monat verschobene Regelaltersgrenze ergeben sich in der Auswertung bundesweit statistische Unschärfen (vgl. auch Fußnote 6 der Erläuterungen zum Tabellenteil), die keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ergeben.

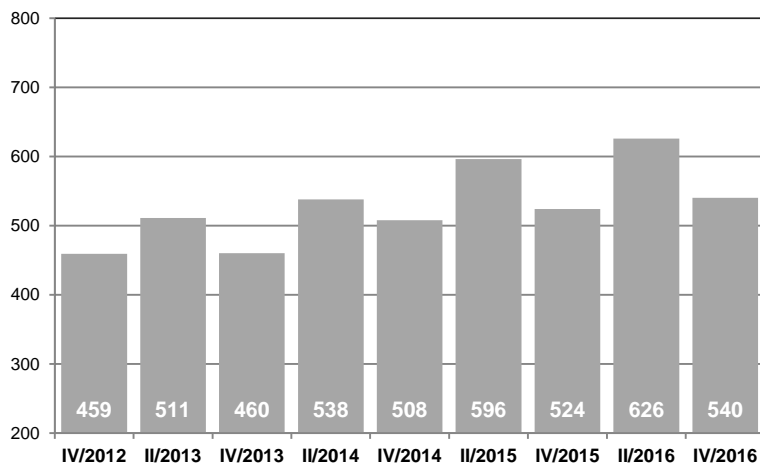


Grafik 11:  
Mindestsicherungsquote (Anteil pro 100 Einwohner/innen) - Menschen mit Leistungen nach dem SGB II (Alg II, Sozialgeld) und SGB XII (HLU a.v.E., Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) am Quartalsende

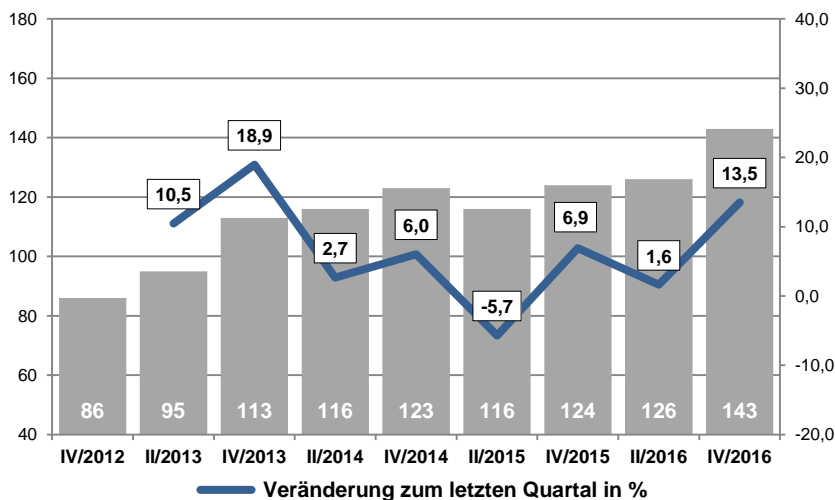
**Quartalszahlen 2016**  
- Grafiken -



Grafik 12:  
Eingliederungshilfen für  
Menschen mit Behinderung  
am Quartalsende (Leistungs-  
berechtigte insgesamt)



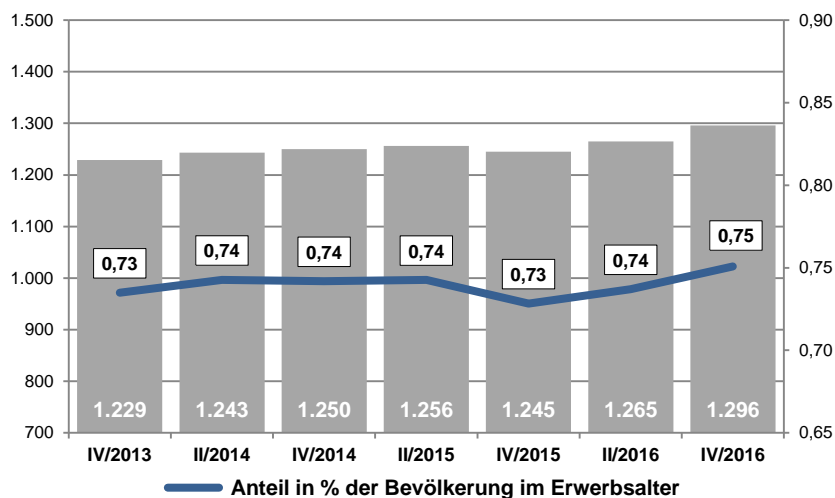
Grafik 13:  
Heilpädagogische Leistungen  
für Kinder



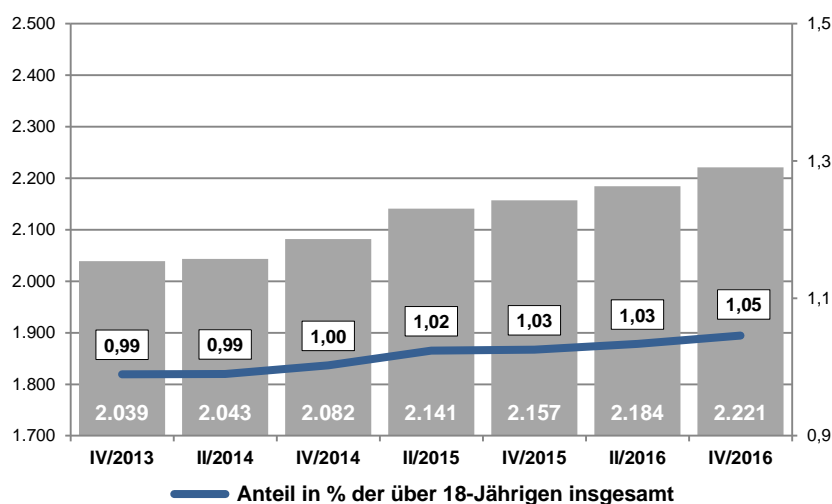
Grafik 14:  
Menschen mit Behinderung im  
Bereich Schul- und Ausbildung

### Quartalszahlen 2016

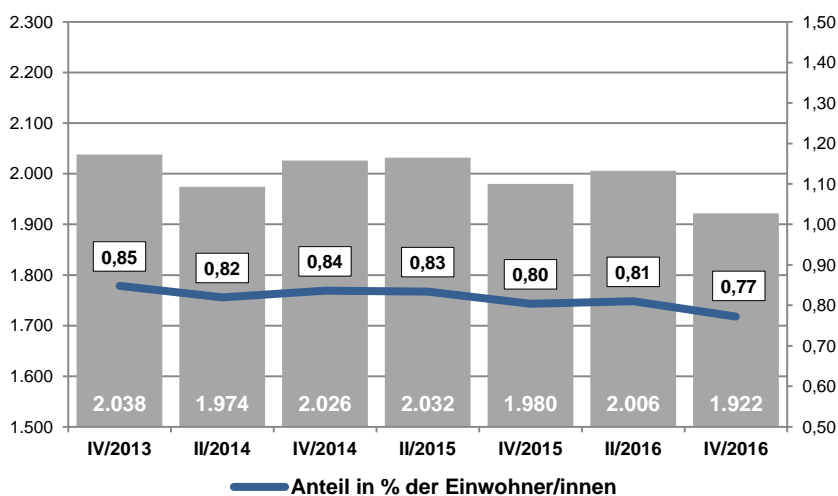
- Grafiken -



Grafik 15:  
Menschen mit Behinderung im Bereich Arbeit und Beschäftigung und ihr Anteil an den 15- bis unter 65-Jährigen



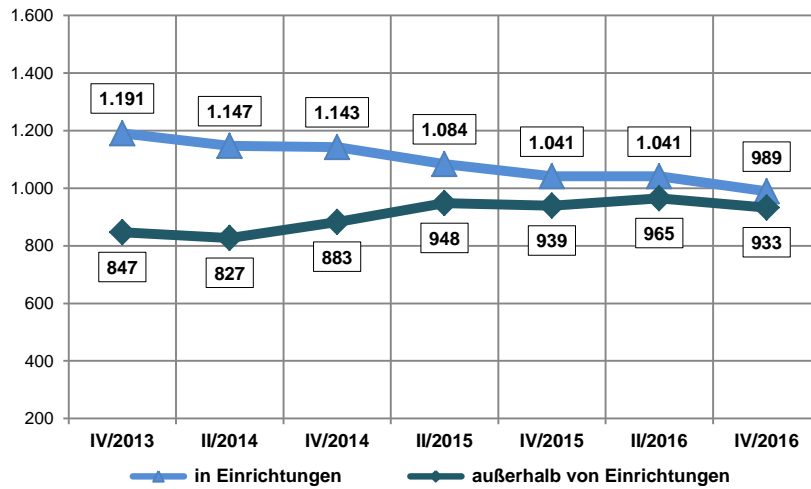
Grafik 16:  
Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnen und ihr Anteil an der Bevölkerung über 18 Jahre



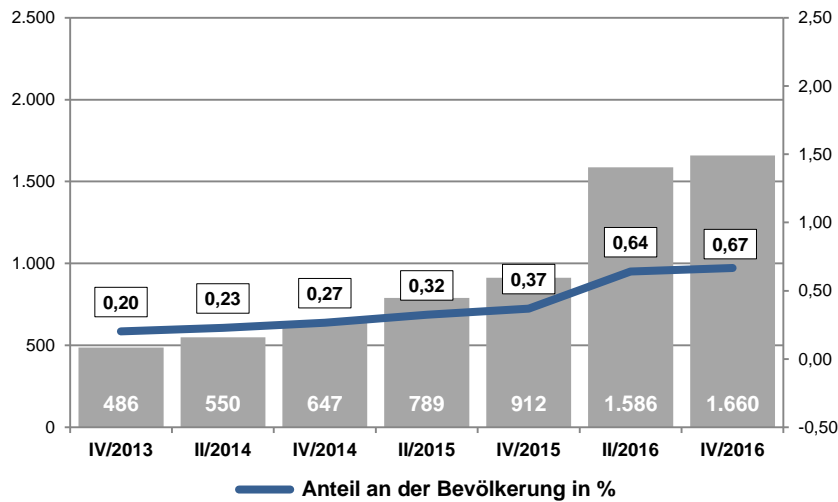
Grafik 17:  
Hilfe zur Pflege nach Kapitel 7 SGB XII am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag)



**Quartalszahlen 2016**  
- Grafiken -



Grafik 18:  
Hilfe zur Pflege differenziert nach in und außerhalb von Einrichtungen am Quartalsende



Grafik 19:  
Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle) am Quartalsende



Quartalszahlen 2016  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.			30.06.			30.09.			31.12.		
	Veränderung in % zum		31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.
	Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.	

1. Bevölkerungsdaten

<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>247.226</b>	<b>1,8</b>	<b>0,4</b>	<b>247.642</b>	<b>1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>247.767</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>249.023</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>
davon Männer	121.452	2,0	0,5	121.712	2,0	0,2	121.912	1,8	0,2	122.534	1,4	0,5
davon Frauen	125.774	1,5	0,2	125.930	1,4	0,1	125.855	1,2	-0,1	126.489	0,8	0,5
Anteil in % der Bevölkerung (Frauenanteil)	50,9	-0,3	-0,1	50,9	-0,3	0,0	50,8	-0,3	-0,1	50,8	-0,3	0,0
davon Ausländer/innen	26.980	18,4	4,7	27.686	18,4	2,6	28.233	16,4	2,0	28.995	12,5	2,7
Bevölkerung (über 18 Jahre)	211.115	1,5	0,3	211.300	1,3	0,1	211.311	1,2	0,0	212.394	1,0	0,5
0- bis unter 6-Jährige	12.905	4,7	0,9	13.012	4,4	0,8	13.081	3,9	0,5	13.137	2,7	0,4
0- bis unter 7-Jährige	14.790	3,8	0,7	14.942	3,6	1,0	15.044	3,8	0,7	15.156	3,2	0,7
7- bis unter 15-Jährige	15.325	3,9	1,0	15.385	3,8	0,4	15.425	2,7	0,3	15.485	2,1	0,4
15- bis unter 25-Jährige	33.363	1,2	-0,3	33.062	1,4	-0,9	32.819	0,9	-0,7	33.754	0,9	2,8
15- bis unter 65-Jährige (Erwerbsalter)	171.563	1,6	0,4	171.639	1,5	0,0	171.584	1,3	0,0	172.606	1,0	0,6
davon Männer	86.412	1,9	0,6	86.492	1,8	0,1	86.569	1,6	0,1	87.090	1,4	0,6
davon Frauen	85.151	1,3	0,2	85.147	1,2	0,0	85.015	1,1	-0,2	85.516	0,6	0,6
65 Jahre und älter	45.548	1,0	0,2	45.676	1,0	0,3	45.714	0,8	0,1	45.776	0,7	0,1
Haushalte <sup>1</sup>	143.558	0,9	-0,2	143.643	0,7	0,1	143.516	1,0	-0,1	144.353	0,3	0,6
davon Alleinerziehende	7.065	1,1	0,2	7.074	0,2	0,1	7.032	0,5	-0,6	7.040	-0,2	0,1

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort<sup>2</sup>

<b>Insgesamt am Stichtag</b>	<b>86.188</b>	<b>4,5</b>	<b>0,5</b>	<b>86.561</b>	<b>3,9</b>	<b>0,4</b>	<b>87.929</b>	<b>3,1</b>	<b>1,6</b>	<b>87.910</b>	<b>2,6</b>	<b>0,0</b>
Anzahl je 1.000 Einwohner/innen (Beschäftigtenquote)	348,6	2,7	0,2	349,5	2,2	0,3	354,9	1,6	1,5	353,0	1,4	-0,5
Anzahl je 1.000 der Einwohner/innen im Erwerbsalter	502,4	2,9	0,2	504,3	2,4	0,4	512,5	1,7	1,6	509,3	1,6	-0,6
<u>davon</u>												
Männer	44.324	4,6	0,5	44.655	4,1	0,7	45.489	3,3	1,9	45.391	2,9	-0,2
Anteil in % der Männer im Erwerbsalter	51,3	2,7	-0,1	51,6	2,3	0,7	52,5	1,7	1,8	52,1	1,5	-0,8
Frauen	41.864	4,4	0,6	41.906	3,6	0,1	42.440	2,8	1,3	42.519	2,2	0,2
Anteil in % der Frauen im Erwerbsalter	49,2	3,1	0,5	49,2	2,4	0,1	49,9	1,7	1,4	49,7	1,6	-0,4

3. Arbeitslose insgesamt (Stadtgebiet Kiel), Unterbeschäftigung

<b>3.1 Arbeitslose<sup>3</sup> insgesamt am Stichtag</b>	<b>13.765</b>	<b>7,9</b>	<b>3,2</b>	<b>12.499</b>	<b>0,0</b>	<b>-9,2</b>	<b>12.449</b>	<b>-8,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>11.908</b>	<b>-10,7</b>	<b>-4,3</b>
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	5,6	6,0	2,8	5,0	-1,6	-9,3	5,0	-9,3	-0,5	4,8	-11,7	-4,8
Anteil in % der Einwohner/innen im Erwerbsalter	8,0	6,2	2,8	7,3	-1,4	-9,2	7,3	-9,2	-0,4	6,9	-11,6	-4,9
Arbeitslosenquote <sup>4</sup>	10,4	6,1	3,0	10,4	10,6	0,0	10,4	2,0	0,0	10,4	3,0	0,0
<u>davon</u>												
Männer	8.167	8,3	4,9	7.363	1,3	-9,8	7.152	-8,4	-2,9	6.977	-10,4	-2,4
Anteil in %	59,3	0,4	1,6	58,9	1,3	-0,7	57,5	-0,5	-2,5	58,6	0,4	2,0
Frauen	5.598	7,3	0,8	5.136	-1,8	-8,3	5.297	-7,4	3,1	4.931	-11,2	-6,9
Anteil in %	40,7	-0,6	-2,3	41,1	-1,8	1,0	42,5	0,7	3,5	41,4	-0,5	-2,7
Arbeitslose nach dem SGB II	11.205	11,4	1,2	10.404	1,6	-7,1	9.974	-10,7	-4,1	9.485	-14,4	-4,9
Arbeitslose nach dem SGB III	2.560	-5,0	7,0	2.095	-7,1	-18,2	2.475	5,1	18,1	2.423	1,3	-2,1
über 55 Jahre	2.144	3,0	1,0	1.876	-9,9	-12,5	1.860	-13,3	-0,9	1.803	-15,0	-3,1
Langzeitarbeitslose	5.585	18,7	2,1	5.140	5,8	-8,0	5.005	-7,1	-2,6	4.708	-13,9	-5,9
Schwerbehinderte (Rechtskreise SGB II und SGB III)	532	0,6	-0,4	489	-7,6	-8,1	502	-13,9	2,7	493	-7,7	-1,8
Ausländer/innen	2.862	15,1	-1,6	2.877	11,3	0,5	2.832	-0,5	-1,6	2.827	-2,8	-0,2
Gemeldete offene Stellen (am Ende des Quartals)	2.652	33,5	30,9	2.492	24,2	-6,0	2.954	44,5	18,5	2.956	45,9	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.879	-0,3	3,0	18.980	7,7	6,2	18.633	7,8	-1,8	18.618	7,2	-0,1
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen insgesamt	10,4	-1,9	2,6	11,1	6,2	6,1	10,9	6,4	-1,8	10,8	6,2	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	13,4	0,0	4,7	13,8	6,2	3,0	13,5	6,3	-2,2	13,5	5,5	0,0

4. Jugendarbeitslosigkeit (Stadtgebiet Kiel)

<b>15- bis unter 25-jährige Arbeitslose insgesamt am Stichtag</b>	<b>1.238</b>	<b>20,3</b>	<b>3,1</b>	<b>1.031</b>	<b>-4,4</b>	<b>-16,7</b>	<b>1.125</b>	<b>-12,1</b>	<b>9,1</b>	<b>961</b>	<b>-20,0</b>	<b>-14,6</b>
Anteil in % der 15- bis unter 25-Jährigen	3,7	18,9	3,4	3,1	-5,7	-16,0	3,4	-12,9	9,9	2,8	-20,7	-16,9
<u>davon</u>												
Junge Männer	772	19,0	4,6	647	-7,3	-16,2	686	-11,3	6,0	607	-17,8	-11,5
Junge Frauen	466	22,6	0,6	384	1,1	-17,6	439	-13,4	14,3	354	-23,5	-19,4
unter 20 Jahren	246	24,9	-3,5	231	9,5	-6,1	214	-16,1	-7,4	181	-29,0	-15,4
20 bis unter 25 Jahren	992	19,2	4,9	800	-7,7	-19,4	911	-11,1	13,9	780	-17,5	-14,4
ohne Schulabschluss	186	30,1	6,9	186	17,7	0,0	182	3,4	-2,2	153	-12,1	-15,9
Anteil in % der Arbeitslosen unter 25 Jahre	15,0	8,1	3,7	18,0	23,1	20,1	16,2	17,7	-10,3	15,9	9,9	-1,6

Quartalszahlen 2016  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten
		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.

5. Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

<b>5.1 Personen insgesamt am Stichtag<sup>5, 6, 7</sup></b>	<b>33.281</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>33.854</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>34.111</b>	<b>3,3</b>	<b>0,8</b>	<b>34.439</b>	<b>4,4</b>	<b>1,0</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>13,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>13,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>	<b>13,8</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>13,8</b>	<b>3,2</b>	<b>0,5</b>
<u>davon</u>												
Männer	17.349	1,6	1,3	17.720	3,5	2,1	17.828	4,2	0,6	18.064	5,5	1,3
Anteil in %	52,1	0,0	0,5	52,3	0,7	0,4	52,3	0,8	-0,1	52,5	1,1	0,4
Frauen	15.932	1,6	0,4	16.134	1,9	1,3	16.283	2,3	0,9	16.375	3,2	0,6
Anteil in %	47,9	0,0	-0,5	47,7	-0,8	-0,4	47,7	-0,9	0,2	47,5	-1,2	-0,4
<b>5.1.1 Regelleistungsberechtigte mit ALG II (erwerbsfähige)</b>	<b>24.357</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>24.728</b>	<b>1,9</b>	<b>1,5</b>	<b>24.867</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	<b>24.991</b>	<b>3,6</b>	<b>0,5</b>
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen in Kiel	14,2	-0,4	0,6	14,4	0,4	1,5	14,5	1,4	0,6	14,5	2,6	-0,1
Anteil in % der Personen insgesamt	73,2	-0,4	0,1	73,0	-0,8	-0,2	72,9	-0,6	-0,2	72,6	-0,8	-0,5
davon Männer	12.832	1,7	1,6	13.086	3,1	2,0	13.144	4,1	0,4	13.249	4,9	0,8
davon Frauen	11.525	0,7	0,3	11.642	0,6	1,0	11.723	1,2	0,7	11.742	2,1	0,2
<b>5.1.2 Regelleistungsberechtigte mit Sozialgeld (nicht erwerbsfähig)</b>	<b>8.924</b>	<b>2,8</b>	<b>0,6</b>	<b>9.126</b>	<b>4,9</b>	<b>2,3</b>	<b>9.244</b>	<b>4,9</b>	<b>1,3</b>	<b>9.448</b>	<b>6,5</b>	<b>2,2</b>
Anteil in % der Personen insgesamt	26,8	1,1	-0,2	27,0	2,2	0,5	27,1	1,5	0,5	27,4	2,1	1,2
davon Männer	4.517	1,3	0,6	4.634	4,6	2,6	4.684	4,3	1,1	4.815	7,3	2,8
davon Frauen	4.407	4,3	0,6	4.492	5,3	1,9	4.560	5,4	1,5	4.633	5,8	1,6
davon unter 15-Jährige	8.517	3,8	0,4	8.731	5,3	2,5	8.857	5,1	1,4	9.087	7,1	2,6
Anteil in % der unter 15-jährigen Kieler insgesamt (Kinderarmutsquote)	28,3	0,0	-0,4	28,8	1,5	1,8	29,1	1,8	1,0	29,7	4,4	2,0
<b>5.2 Bedarfsgemeinschaften am Stichtag<sup>5</sup></b>	<b>18.784</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>19.016</b>	<b>2,0</b>	<b>1,2</b>	<b>18.868</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>18.916</b>	<b>1,7</b>	<b>0,3</b>
<b>Anteil in % der Haushalte insgesamt</b>	<b>13,1</b>	<b>0,1</b>	<b>1,2</b>	<b>13,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>13,1</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>13,1</b>	<b>1,3</b>	<b>-0,3</b>
<u>davon</u>												
mit 1 Person	11.052	1,2	1,6	11.189	2,4	1,2	11.042	1,2	-1,3	11.044	1,5	0,0
mit 2 Personen	3.287	-3,2	-1,4	3.297	-2,1	0,3	3.258	-2,6	-1,2	3.258	-2,2	0,0
mit 3 Personen	2.022	3,6	1,3	2.024	0,5	0,1	2.037	2,4	0,6	2.017	1,1	-1,0
mit 4 Personen	1.318	2,1	-0,2	1.353	5,0	2,7	1.355	0,5	0,1	1.381	4,6	1,9
mit 5 Personen und mehr	1.105	6,1	2,2	1.153	8,8	4,3	1.176	10,7	2,0	1.216	12,5	3,4
5.2.1 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	5.818	1,6	-0,3	5.914	2,0	1,7	5.953	1,7	0,7	5.979	2,4	0,4
mit 1 Kind	2.804	-1,4	-1,8	2.817	-3,3	0,5	2.824	-2,5	0,2	2.785	-2,5	-1,4
mit 2 Kindern	1.792	2,6	0,8	1.832	6,0	2,2	1.838	3,8	0,3	1.854	4,3	0,9
mit 3 Kindern und mehr	1.222	7,5	1,4	1.265	9,2	3,5	1.291	8,9	2,1	1.340	11,2	3,8
5.2.2 Alleinerziehende	3.015	-0,3	-1,0	3.042	-0,1	0,9	3.012	-1,8	-1,0	2.980	-2,1	-1,1
Anteil in % der Alleinerziehenden (Haushalte) insges.	42,7	-1,4	-1,1	43,0	-0,3	0,8	42,8	-2,3	-0,4	42,3	-1,9	-1,2

6. Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)

<b>6.1 Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen (lfd. HLU a.v.E.) insgesamt am Stichtag</b>	<b>842</b>	<b>9,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>865</b>	<b>7,1</b>	<b>2,7</b>	<b>918</b>	<b>10,9</b>	<b>6,1</b>	<b>933</b>	<b>10,7</b>	<b>1,6</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,3</b>	<b>7,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,3</b>	<b>5,3</b>	<b>2,6</b>	<b>0,4</b>	<b>9,3</b>	<b>6,1</b>	<b>0,4</b>	<b>9,5</b>	<b>1,1</b>
<u>davon</u>												
Männer	444	15,6	2,5	461	11,6	3,8	479	13,8	3,9	489	12,9	2,1
Anteil in %	52,7	5,7	2,7	53,3	4,3	1,1	52,2	2,6	-2,1	52,4	2,0	0,4
Frauen	398	3,1	-2,9	404	2,3	1,5	439	7,9	8,7	444	8,3	1,1
Anteil in %	47,3	-5,7	-2,8	46,7	-4,5	-1,2	47,8	-2,7	2,4	47,6	-2,2	-0,5
0 bis unter 15 Jahre	113	7,6	0,9	121	10,0	7,1	131	21,3	8,3	127	13,4	-3,1
davon 0 bis unter 7 Jährige	34	0,0	-2,9	35	-5,4	2,9	37	12,1	5,7	35	0,0	-5,4
davon 7- unter 15-Jährige	79	11,3	2,6	86	17,8	8,9	94	25,3	9,3	92	19,5	-2,1
15 bis unter 65 Jahre <sup>6</sup>	729	9,6	3,1	744	6,6	2,1	787	12,3	5,8	806	14,0	2,4
Anteil je 1.000 der 15- bis unter 65-Jährigen	0,4	7,9	2,7	0,4	5,0	2,0	0,5	10,8	5,8	0,5	12,9	1,8

Quartalszahlen 2016  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten
		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.

7. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII)

<b>7.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag</b>	<b>5.676</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,1</b>	<b>5.688</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>5.635</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>5.637</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Anteil in % der 18-Jährigen und älter insgesamt</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>-1,4</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>2,7</b>	<b>-2,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>2,7</b>	<b>-2,7</b>	<b>-0,5</b>
<u>davon</u>												
Männer	2.795	3,2	1,1	2.771	1,9	-0,9	2.745	0,0	-0,9	2.749	-0,6	0,1
Frauen	2.881	-1,1	-3,1	2.917	-0,6	1,2	2.890	-2,2	-0,9	2.888	-2,8	-0,1
Anteil in %	50,8	-2,1	-2,0	51,3	-1,2	1,0	51,3	-1,1	0,0	51,2	-1,1	-0,1
18- bis unter 65 Jahre	2.809	0,4	-1,4	2.743	-2,3	-2,3	2.800	-1,0	2,1	2.794	-1,9	-0,2
Anteil in %	49,5	-0,5	-0,3	48,2	-2,8	-2,6	49,7	0,2	3,0	49,6	-0,2	-0,2
65 Jahre und älter <sup>6</sup>	2.867	1,5	-0,8	2.945	3,4	2,7	2.835	-1,3	-3,7	2.843	-1,6	0,3
Anteil in %	50,5	0,5	0,3	51,8	2,8	2,5	50,3	-0,1	-2,8	50,4	0,2	0,2
Anteil in % der 65-jährigen Kieler und älter (Altersarmutsquote)	6,3	0,4	-0,9	6,4	2,4	2,4	6,2	-2,1	-3,8	6,2	-2,3	0,1

8. Menschen mit laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und SGB XII (Transferleistungsdichte<sup>8</sup>)

<b>8.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag</b>	<b>39.799</b>	<b>1,7</b>	<b>0,6</b>	<b>40.407</b>	<b>2,5</b>	<b>1,5</b>	<b>40.664</b>	<b>2,8</b>	<b>0,6</b>	<b>41.009</b>	<b>3,6</b>	<b>0,8</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>16,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>16,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,4</b>	<b>16,4</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>	<b>16,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,3</b>
<u>davon</u>												
Männer	20.588	2,1	1,3	20.952	3,4	1,8	21.052	3,8	0,5	21.302	4,9	1,2
Frauen	19.211	1,2	-0,2	19.455	1,5	1,3	19.612	1,8	0,8	19.707	2,3	0,5
Anteil in %	48,3	-0,4	-0,8	48,1	-1,0	-0,3	48,2	-1,0	0,2	48,1	-1,2	-0,4

9. Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (Kapitel 6 SGB XII)

<b>9.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag<sup>5</sup></b>	<b>3.494</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>3.524</b>	<b>2,8</b>	<b>0,9</b>	<b>3.457</b>	<b>3,5</b>	<b>-1,9</b>	<b>3.589</b>	<b>5,4</b>	<b>3,8</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>1,41</b>	<b>0,4</b>	<b>2,2</b>	<b>1,42</b>	<b>1,2</b>	<b>0,7</b>	<b>1,40</b>	<b>2,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>1,44</b>	<b>4,2</b>	<b>3,3</b>
<u>davon</u>												
Männer	1.940	1,6	3,3	1.964	2,3	1,2	1.914	3,5	-2,5	2.003	6,7	4,6
Anteil in %	55,5	-0,6	0,7	55,7	-0,5	0,4	55,4	-0,1	-0,7	55,8	1,2	0,8
Frauen	1.554	2,9	1,7	1.560	3,4	0,4	1.543	3,6	-1,1	1.586	3,8	2,8
Anteil in %	44,5	0,7	-0,9	44,3	0,6	-0,5	44,6	0,1	0,8	44,2	-1,5	-1,0
davon unter 18 Jahre	734	2,2	8,9	767	3,8	4,5	684	6,4	-10,8	787	16,8	15,1
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.573	1,6	0,9	2.566	2,4	-0,3	2.581	2,7	0,6	2.605	2,2	0,9
davon 65 Jahre und älter	187	10,0	2,2	191	5,5	2,1	192	4,3	0,5	197	7,7	2,6
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	747	11,8	8,1	774	10,7	3,6	714	8,3	-7,8	806	16,6	12,9
Anteil in % der Hilfen	21,4	9,5	5,4	22,0	7,7	2,7	20,7	4,6	-6,0	22,5	10,7	8,7
davon Menschen mit geistiger Behinderung	1.030	0,4	1,6	1.027	1,4	-0,3	1.006	-0,2	-2,0	1.026	1,2	2,0
Anteil in % der Hilfen	29,5	-1,7	-1,0	29,1	-1,4	-1,1	29,1	-3,6	-0,1	28,6	-4,0	-1,8
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.717	-0,5	0,9	1.723	0,5	0,3	1.737	3,9	0,8	1.757	3,3	1,2
Anteil in % der Hilfen	49,1	-2,6	-1,6	48,9	-2,3	-0,5	50,2	0,3	2,8	49,0	-2,0	-2,6
<b>9.1.1 darunter heilpäd. Leistungen für Kinder<sup>9</sup></b>	<b>589</b>	<b>4,1</b>	<b>12,4</b>	<b>626</b>	<b>5,0</b>	<b>6,3</b>	<b>540</b>	<b>8,2</b>	<b>-13,7</b>	<b>623</b>	<b>18,9</b>	<b>15,4</b>
<b>Anteil in % der 0- bis 6-jährigen Einwohner/innen</b>	<b>4,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>11,4</b>	<b>4,8</b>	<b>0,6</b>	<b>5,4</b>	<b>4,1</b>	<b>4,2</b>	<b>-14,2</b>	<b>4,7</b>	<b>15,7</b>	<b>14,9</b>
männlich	363	3,1	14,2	400	8,4	10,2	338	9,0	-15,5	388	22,0	14,8
Anteil in %	61,6	-0,9	1,6	63,9	3,2	3,7	62,6	0,8	-2,0	62,3	2,6	-0,5
weiblich	226	5,6	9,7	226	-0,4	0,0	202	6,9	-10,6	235	14,1	16,3
Anteil in %	38,4	1,5	-2,4	36,1	-5,2	-5,9	37,4	-1,2	3,6	37,7	-4,1	0,8
davon unter 3 Jahre	62	21,6	3,3	59	9,3	-4,8	67	9,8	13,6	62	3,3	-7,5
davon 3 bis unter 6 Jahre	368	-3,7	2,2	368	1,4	0,0	407	8,2	10,6	439	21,9	7,9
davon über 6 Jahre	159	19,5	52,9	199	11,2	25,2	66	6,5	-66,8	122	17,3	84,8
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	533	14,4	12,2	565	14,6	6,0	503	12,0	-11,0	580	22,1	15,3
Anteil in % der Hilfen	90,5	9,9	-0,2	90,3	9,1	-0,3	93,1	3,5	3,2	93,1	2,7	-0,1
davon Menschen mit geistiger Behinderung	15	-31,8	15,4	17	-34,6	13,3	11	-8,3	-35,3	12	-7,7	9,1
Anteil in % der Hilfen	2,5	-34,5	2,7	2,7	-37,7	6,6	2,0	-15,3	-25,0	1,9	-22,4	-5,4
davon Menschen mit seelischer Behinderung	41	-47,4	13,9	44	-41,3	7,3	26	-31,6	-40,9	31	-13,9	19,2
Anteil in % der Hilfen	7,0	-49,5	1,3	7,0	-44,1	1,0	4,8	-36,8	-31,5	5,0	-27,6	3,3

Quartalszahlen 2016  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.		Quart. Vorj.	letzten Quart.
<b>9.1.2 darunter Leistungen im Bereich Schul- u. Ausbildung<sup>10</sup></b>	<b>126</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>126</b>	<b>8,6</b>	<b>0,0</b>	<b>125</b>	<b>5,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>143</b>	<b>15,3</b>	<b>14,4</b>
<b>Anteil in % der 7- bis unter 25-jährigen Einwohner/innen</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>	<b>6,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>	<b>3,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>13,9</b>	<b>12,1</b>
Männer	86	2,4	10,3	85	4,9	-1,2	83	5,1	-2,4	97	24,4	16,9
Anteil in %	68,3	0,8	8,5	67,5	-3,4	-1,2	66,4	0,0	-1,6	67,8	7,8	2,2
Frauen	40	0,0	-13,0	41	17,1	2,5	42	5,0	2,4	46	0,0	9,5
Anteil in %	31,7	-1,6	-14,4	32,5	7,8	2,5	33,6	0,0	3,3	32,2	-13,3	-4,3
davon 6 bis unter 18 Jahre	118	0,0	0,0	116	7,4	-1,7	119	4,4	2,6	137	16,1	15,1
davon 18 Jahre und älter	8	33,3	33,3	10	25,0	25,0	6	20,0	-40,0	6	0,0	0,0
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	60	3,4	-6,3	59	3,5	-1,7	58	3,6	-1,7	69	7,8	19,0
Anteil in % der Hilfen	47,6	1,8	-7,7	46,8	-4,7	-1,7	46,4	-1,4	-0,9	48,3	-6,5	4,0
davon Menschen mit geistiger Behinderung	66	0,0	10,0	67	13,6	1,5	67	6,3	0,0	74	23,3	10,4
Anteil in % der Hilfen	52,4	-1,6	8,3	53,2	4,5	1,5	53,6	1,2	0,8	51,7	6,9	-3,5
davon Menschen mit seelischer Behinderung	0			0			0			0		
Anteil in % der Hilfen	0,0			0,0			0,0			0,0		
<b>9.1.3 darunter im Bereich Arbeit und Beschäftigung<sup>11</sup></b>	<b>1.280</b>	<b>1,9</b>	<b>2,8</b>	<b>1.265</b>	<b>0,7</b>	<b>-1,2</b>	<b>1.276</b>	<b>2,7</b>	<b>0,9</b>	<b>1.296</b>	<b>4,1</b>	<b>1,6</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>2,4</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	<b>2,9</b>	<b>1,1</b>
Männer	719	0,7	1,6	710	0,4	-1,3	697	-0,4	-1,8	719	1,6	3,2
Anteil in %	56,2	-1,2	-1,2	56,1	-0,3	-0,1	54,6	-3,1	-2,7	55,5	-2,4	1,6
Frauen	561	3,5	2,2	565	2,9	0,7	579	4,5	2,5	577	5,1	-0,3
Anteil in %	43,8	1,6	-0,6	44,7	2,2	1,9	45,4	1,7	1,6	44,5	1,0	-1,9
davon unter 18 Jahre	2			1			0			0		
davon 18 bis unter 65 Jahre	1.235	1,2	1,4	1.230	0,9	-0,4	1.226	1,2	-0,3	1.246	2,3	1,6
davon 65 Jahre und älter	43	30,3	13,2	44	22,2	2,3	50	19,0	13,6	50	31,6	0,0
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	81	2,5	-1,2	83	6,4	2,5	84	6,3	1,2	89	8,5	6,0
Anteil in % der Hilfen	6,3	0,6	-3,9	6,6	5,7	3,7	6,6	3,5	0,3	6,9	4,3	4,3
davon Menschen mit geistiger Behinderung	753	0,4	2,4	748	2,3	-0,7	740	0,8	-1,1	748	1,8	1,1
Anteil in % der Hilfen	58,8	-1,5	-0,4	59,1	1,6	0,5	58,0	-1,9	-1,9	57,7	-2,2	-0,5
davon Menschen mit seelischer Behinderung	446	4,4	1,4	444	-0,7	-0,4	452	2,5	1,8	459	4,3	1,5
Anteil in % der Hilfen	34,8	2,5	-1,4	35,1	-1,4	0,7	35,4	-0,2	0,9	35,4	0,2	0,0
<b>9.1.4 darunter im Bereich Wohnen<sup>12</sup></b>	<b>2.186</b>	<b>0,9</b>	<b>1,3</b>	<b>2.184</b>	<b>2,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>2.190</b>	<b>2,3</b>	<b>0,3</b>	<b>2.221</b>	<b>3,0</b>	<b>1,4</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
Männer	1.150	1,2	1,5	1.133	0,8	-1,5	1.152	2,9	1,7	1.171	3,4	1,6
Anteil in %	52,6	0,3	0,2	51,9	-1,2	-1,4	52,6	0,6	1,4	52,7	0,4	0,2
Frauen	1.036	0,6	0,5	1.051	3,3	1,4	1.038	1,7	-1,2	1.050	1,8	1,2
Anteil in %	47,4	-0,3	-0,8	48,1	1,3	1,5	47,4	-0,6	-1,5	47,3	-1,1	-0,3
davon unter 18 Jahre	16	-11,1	6,7	17	-15,0	6,3	16	-5,9	-5,9	19	26,7	18,8
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.003	0,6	0,8	1.995	1,8	-0,4	2.005	2,2	0,5	2.026	1,9	1,0
davon 65 Jahre und älter	167	6,4	3,7	172	6,8	3,0	169	4,3	-1,7	176	9,3	4,1
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	95	2,2	2,2	91	-3,2	-4,2	88	-11,1	-3,3	92	-1,1	4,5
Anteil in % der Hilfen	4,3	1,2	0,8	4,2	-5,1	-4,1	4,0	-13,1	-3,6	4,1	-3,9	3,1
davon Menschen mit geistiger Behinderung	616	1,8	1,8	608	1,0	-1,3	597	-1,3	-1,8	604	-0,2	1,2
Anteil in % der Hilfen	28,2	0,9	0,5	27,8	-1,0	-1,2	27,3	-3,5	-2,1	27,2	-3,0	-0,2
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.475	0,5	0,6	1.485	2,8	0,7	1.501	4,5	1,1	1.525	4,0	1,6
Anteil in % der Hilfen	67,5	-0,4	-0,7	68,0	0,7	0,8	68,5	2,1	0,8	68,7	1,0	0,2

Quartalszahlen 2016  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten
		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.

10. Hilfe zur Pflege (Kapitel 7 SGB XII)

<b>10.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag<sup>5</sup></b>	1.984	-2,1	0,2	2.006	-1,3	1,1	1.955	-4,5	-2,5	1.922	-2,9	-1,7
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	0,80	-3,8	-0,2	0,81	-2,9	0,9	0,79	-5,9	-2,6	0,77	-4,0	-2,2
<u>davon</u>												
Männer	699	1,2	1,2	710	2,9	1,6	707	-0,3	-0,4	698	1,0	-1,3
Anteil in %	35,2	3,3	1,0	35,4	4,2	0,5	36,2	4,4	2,2	36,3	4,1	0,4
Frauen	1.285	-3,7	-0,3	1.296	-3,4	0,9	1.248	-6,7	-3,7	1.224	-5,0	-1,9
Anteil in %	64,8	-1,7	-0,5	64,6	-2,2	-0,3	63,8	-2,3	-1,2	63,7	-2,2	-0,2
davon unter 65 Jahre	555	-0,4	-0,7	566	2,7	2,0	559	-3,1	-1,2	541	-3,2	-3,2
davon 65 bis unter 75 Jahre	396	-1,5	4,2	390	-1,5	-1,5	364	-8,1	-6,7	367	-3,4	0,8
davon 75 bis unter 85 Jahre	595	-0,7	0,7	609	0,3	2,4	605	-0,2	-0,7	595	0,7	-1,7
davon 85 Jahre und älter	438	-6,4	-2,7	441	-7,7	0,7	427	-8,8	-3,2	419	-6,9	-1,9
<b>10.1.1 davon außerhalb von Einrichtungen</b>	<b>942</b>	<b>0,7</b>	<b>0,3</b>	<b>965</b>	<b>1,8</b>	<b>2,4</b>	<b>948</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,8</b>	<b>933</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,6</b>
<b>Anteil in % aller Leistungsberechtigten</b>	<b>47,5</b>	<b>2,9</b>	<b>0,1</b>	<b>48,1</b>	<b>3,1</b>	<b>1,3</b>	<b>48,5</b>	<b>3,4</b>	<b>0,8</b>	<b>48,5</b>	<b>2,4</b>	<b>0,1</b>
Männer	307	1,3	-1,0	325	7,6	5,9	321	1,6	-1,2	320	3,2	-0,3
Anteil in %	32,6	0,6	-1,3	33,7	5,7	3,3	33,9	2,9	0,5	34,3	3,9	1,3
Frauen	635	0,5	1,0	640	-0,9	0,8	627	-2,6	-2,0	613	-2,5	-2,2
Anteil in %	67,4	-0,3	0,6	66,3	-2,7	-1,6	66,1	-1,4	-0,3	65,7	-1,9	-0,7
davon unter 65 Jahre	330	2,8	-0,9	339	6,3	2,7	329	-3,2	-2,9	317	-4,8	-3,6
davon 65 bis unter 75 Jahre	190	2,7	2,7	190	1,6	0,0	175	-7,4	-7,9	176	-4,9	0,6
davon 75 bis unter 85 Jahre	286	-2,1	0,7	299	0,7	4,5	304	4,8	1,7	302	6,3	-0,7
davon 85 Jahre und älter	136	-0,7	-0,7	137	-5,5	0,7	140	-0,7	2,2	138	0,7	-1,4
<b>10.1.2 davon in Einrichtungen</b>	<b>1.042</b>	<b>-4,5</b>	<b>0,1</b>	<b>1.041</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>1.007</b>	<b>-7,4</b>	<b>-3,3</b>	<b>989</b>	<b>-5,0</b>	<b>-1,8</b>
<b>Anteil in % aller Leistungsberechtigten</b>	<b>52,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>51,9</b>	<b>-2,7</b>	<b>-1,2</b>	<b>51,5</b>	<b>-3,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>51,5</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,1</b>
Männer	392	1,0	2,9	385	-0,8	-1,8	386	-1,8	0,3	378	-0,8	-2,1
Anteil in %	37,6	5,8	2,8	37,0	3,3	-1,7	38,3	6,0	3,6	38,2	4,4	-0,3
Frauen	650	-7,5	-1,5	656	-5,7	0,9	621	-10,5	-5,3	611	-7,4	-1,6
Anteil in %	62,4	-3,2	-1,6	63,0	-1,9	1,0	61,7	-3,4	-2,1	61,8	-2,6	0,2
davon unter 65 Jahre	225	-4,7	-0,4	227	-2,2	0,9	230	-3,0	1,3	224	-0,9	-2,6
davon 65 bis unter 75 Jahre	206	-5,1	5,6	200	-4,3	-2,9	189	-8,7	-5,5	191	-2,1	1,1
davon 75 bis unter 85 Jahre	309	0,7	0,7	310	0,0	0,3	301	-4,7	-2,9	293	-4,6	-2,7
davon 85 Jahre und älter	302	-8,8	-3,5	304	-8,7	0,7	287	-12,2	-5,6	281	-10,2	-2,1

11. Wohnungsnotfälle, -versorgung

<b>11.1 Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle)<sup>13</sup></b>	1.338	87,1	46,7	1.586	101,0	18,5	1.663	90,5	4,9	1.660	82,0	-0,2
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	0,54	83,9	46,1	0,64	97,7	18,3	0,67	87,7	4,8	0,67	80,0	-0,7
davon Spätaussiedler/innen, jüd. Emigrant/innen	0			3			9			10		
davon anerkannte Asylberechtigte ohne eigene Wohnung	470	480,2	207,2	716	704,5	52,3	790	522,0	10,3	708	362,7	-10,4
davon Kieler (Ortszugehörige) <sup>14</sup>	868	36,9	14,4	867	24,4	-0,1	864	17,2	-0,3	942	24,1	9,0
<u>davon</u>												
Frauen	191	17,2	9,8	188	2,2	-1,6	191	5,5	1,6	208	19,5	8,9
Männer	499	38,2	18,2	507	34,5	1,6	506	24,0	-0,2	508	20,4	0,4
Kinder	213	51,1	12,7	214	24,4	0,5	208	13,7	-2,8	258	36,5	24,0
11.1.1 Von Wohnungslosigkeit bedrohte Haushalte (Summe im Quartal)	151	71,6	65,9	171	56,9	13,2	140	115,4	-18,1	147	61,5	5,0
davon Räumungsklagen wegen Mietzahlungsverzug	80			97			77			88		
davon Räumungsklagen aus anderen Gründen	27			30			1			3		
davon angesetzte Zwangsräumungen	44			44			62			56		

**Quartalszahlen 2016**  
- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten		Quart.	letzten
		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.		Vorj.	Quart.
<p>Erläuterungen:</p> <p><sup>1</sup> Landeshauptstadt Kiel, Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Statistik.</p> <p><sup>2</sup> alle in Kiel wohnenden Beschäftigten, die sowohl in Kiel wie auch außerhalb von Kiel arbeiten).</p> <p><sup>3</sup> Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Für Leistungsberechtigte nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.</p> <p><sup>4</sup> nach internationaler Definition (Europäisches Statistisches Amt - Eurostat): Anteil in Prozent der Arbeits- bzw. Erwerbslosen an der Anzahl aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose), Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen.</p> <p><sup>5</sup> Daten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten zur Verfügung. Diese Wartezeit ist notwendig, weil so nachträgliche Bewilligungen, aber auch rückwirkende Aufhebungen von Leistungen noch berücksichtigt werden können.</p> <p><sup>6</sup> bis 2017 unberücksichtigt bleiben bei der Zählweise Verschiebungen aufgrund der Regelungen zur schrittweisen Anhebung der Altersgrenzen (Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung vom 20.04.2007). Nach dem Gesetz verschiebt sich ab 2012 die Altersgrenze jährlich um einen Monat.</p> <p><sup>7</sup> 2016 hat die Bundesagentur für Arbeit die Dokumentation der Daten im SGB II neu geordnet (vgl. Hinweise zur Revision der Statistik, Stand: April 2016). Die Zeitreihen sind daher nicht unmittelbar mit den Vorjahren vergleichbar. Abgebildet werden für die Kieler Quartalszahlen die Regelleistungsberechtigten (RLB). Die ab 2016 neu ausgewiesenen Sonstigen Leistungsberechtigten (SLB) sowie nicht Leistungsberechtigten (NLB) werden nicht berücksichtigt.</p> <p><sup>8</sup> Hilfen zur Existenzsicherung: Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte), laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII).</p> <p><sup>9</sup> Heilpädagogische Leistungen für noch nicht schulpflichtige Kinder (§ 54 Abs. 1 SGB XII i.V.m. §§ 55 f. SGB IX); hierzu zählen Komplexleistungen interdisziplinäre Frühförderung, mobile ambulante Frühförderung sowie in Kindertageseinrichtungen: Heilpädagogische Kleingruppen, integrative Gruppen und Einzelintegration; Doppelzählungen sind hier nicht zu vermeiden.</p> <p><sup>10</sup> Hierzu zählen vollstationäre Betreuung, teilstationäre Betreuung, Integrationshilfen in Regel- und Förderschulen sowie sonstige Leistungen.</p> <p><sup>11</sup> Hierzu zählen Werkstätten, Tagesförderstätten, Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung, sonstige Beschäftigungsstätten und tagesstrukturierende Leistungen. Bis 2014 wurden hier nur Leistungsberechtigte in Werk- und sonstigen Beschäftigungsstätten erfasst.</p> <p><sup>12</sup> Hierzu zählen ambulant betreutes Wohnen, teilstationäres Wohnen und vollstationäres Wohnen.</p> <p><sup>13</sup> Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffene Personen/Haushalte (Menschen ohne jegliche Unterkunft, in einer Gemeinschaftsunterkunft, in Ersatzwohnraum, in Hotels oder bei Freunden, Bekannten pp. untergebrachte Menschen sowie Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte in Unterkünften).</p> <p><sup>14</sup> Ohne Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte.</p> <p>Abkürzungen:  k.A. zur Zeit liegen keine Daten vor  HLU a.v.E. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  Bdg. Bedarfsgemeinschaft</p>												